

ACKERBOHNE

CAPRICE

TOPERTRAG FÜR GUTE LAUNE



QUALITÄT



STANDFEST



TROCKEN
TOLERANT



ÖKO
EIGNUNG

- Hohe bis sehr hohe Ertragsleistung
- Sehr hohe Proteinerträge, ideal auch für hofeigenes Futter
- Rasche Jugendentwicklung und schnelle Bodenbedeckung

- Längerer aber sehr standfester Typ
- Gesund mit geringer Neigung zum Platzen der Hülsen
- Neue Ackerbohnen-genetik mit verbessertem Ertrag und hoher Qualität

Sorteneigenschaften Ackerbohne*

Tanningehalt	9	vorhanden
Blühbeginn	4	früh - mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	6	mittel-lang
Neigung zu Lager	3	gering

Ertragseigenschaften Ackerbohne*

Tausendkornmasse	6	mittel - hoch
Kornertrag	6	mittel - hoch
Rohproteingehalt	5	mittel
Rohproteinertrag	8	hoch - sehr hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Rost	5	mittel
Botrytis	4	gering bis mittel
Ascochyta**	5	mittel

* Einstufung nach BSL 2023

** Eigene Einstufung des Züchters



CAPRICE

Bestandesführung

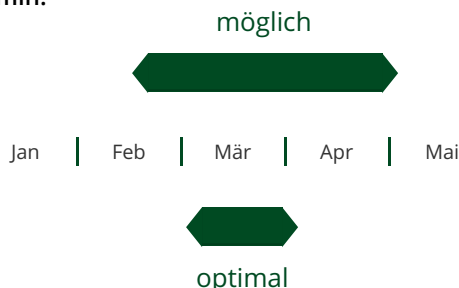
Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH | Altenberger Straße 1a | 50668 Köln | Tel.: 0221/16381120

Diese Sortenbeschreibung mit den Hinweisen zur Bestandesführung sind auf Basis sorgfältig recherchierter offizieller und firmeninterner Versuchsergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur unter Praxisbedingungen auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorte zu tun zu haben. Eine Gewähr oder Haftung können wir daher nicht übernehmen. Mit Erscheinen dieser Sorteninformationen werden frühere Ausgaben ungültig. **Stand: 02/2024**



CAPRICE

Aussaattermin:



Profitipp:

- Grundsätzlich sollten Ackerbohnen möglichst früh gesät werden. In milden Lagen ist eine Aussaat schon im Februar möglich.
- Ein gut vorbereitetes, abgetrocknetes Saatbett ist aber wichtiger als der früheste Aussaattermin! Bei späteren Aussaaten muss die Saatstärke nicht erhöht werden!
- Für guten Bodenschluss ist zu sorgen um den hohen Keimwasserbedarf zu sichern ggfls. anwalzen.

Aussaat:

Saatzeit: So früh wie möglich (Befahrbarkeit des Bodens ist entscheidend) Frosttoleranz der Keimpflanze: bis ca. -5°C

Saatstärke je nach Bestellbedingungen

- gut: 45 K/m²
- mittel: 45 – 50 K/m²
- schlecht: 50 – 55 K/m²

Saattiefe:

- leichte Böden 8 – 10 cm
- schwere Böden 6 – 8 cm

Düngung:

- Eine N-Düngung ist nicht nötig!
- Eine Impfung mit Rhizobien ist nicht notwendig!
- Die Versorgung mit weiteren Grundnährstoffen P2O₅, K₂O, MgO und S, sollte auf normalen Niveau sein (mittlere Versorgungsstufe).
- Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten.

Fungizide:

Herbizide:

- Im Vor- und Nachaufbau möglich. Eine mechanische Unkrautbekämpfung ist gut möglich.

Insektizide:

- Je nach Befallshöhe und Verwendungsrichtung sind folgende Schädlinge bekämpfungswürdig: Blattrandkäfer (Feldaufgang), schwarze Bohnenblattlaus (Blühbeginn), Ackerbohnenkäfer (Mitte Blüte).

Fungizide:

- Schokoladenfleckigkeit nach Auftreten.

